

II-635 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

31.3.1965

239/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. K r a n z l m a y r , M a y r , G r u n d e m a n n -
F a l k e n b e r g und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend das Disziplinarverfahren gegen die Kriminalbeamten Breitschopf
und Hübinger.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

Die Bezirksinspektoren der Kriminalpolizei Linz, Breitschopf und
Hübinger, wurden in der Sache Ranneth-Auer von den gegen sie erhobenen
Beschuldigungen von der Disziplinarkommission am 24.3.1965 freigesprochen.

Die Beschuldigungen und die zu beantragenden Strafen wurden seiner-
zeit durch das Bundesministerium für Inneres der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Inneres die

A n f r a g e :

Sind Sie, Herr Bundesminister, bereit, zwecks voller Rehabilitierung
der genannten Beamten die Gründe der Freisprüche bekanntzugeben?

-.-.-.-.-.-.-.-.-